



KZS

Kantonverband Zürich
für Sport in der Schule

www.kzs.ch



JAHRESBERICHT 2018

WWW.KZS.CH

Präsident KZS
Jürg Philipp
Turmstrasse 16
8330 Pfäffikon
praesidium@kzs.ch

Wissen und Können – Vernetzung – Transfer mit Überzeugung



Im Kantonalverband Zürich für Sport in der Schule hat sich bei den knapp 60 Funktionärinnen und Funktionären über die Zeit ein enormes Wissen angesammelt. An unzähligen Veranstaltungen in der ganzen Schweiz wird Aktuellstes ausgetauscht und anschliessend kann dieses kompakte Knowhow in die Produkte des KZS einfließen – immer zugunsten einer aktiven Schülerschaft und der sportunterrichtenden Lehrkräfte.

Das Volksschulamt und das Sportamt auf der Sicherheitsdirektion profitieren vom Engagement der im Schuldienst stehenden Lehrkräfte, die sich zu einem wesentlichen Teil ehrenamtlich für die Bewegungskultur an unseren Schulen im obligatorischen und freiwilligen Schulsport einsetzen.

Der KZS nützt für seine breiten Anliegen einer aktiven und gesunden Jugend:

- seine zentralen und vor Ort statt findenden Weiterbildungen über die ZAL
- das zweimal erscheinende Infoheft in gedruckter und digitaler Form
- die Website www.kzs.ch
- die wöchentlichen Sport-Lektionen in den Sektionen der Lehrersportgruppen in den Bezirken

Wissen und Können – Vernetzung – Transfer mit Überzeugung



**ca. 20'000 teilnehmende
S+S an den Turnieren
des KZS**

Die Jugend des Kantons Zürich profitiert von über 150 Turnieren. Wesentlich dabei ist aber die Vorbereitung, das Training in den obligatorischen Sportstunden. Dieser Umfang ist unterschiedlich, aber in der Regel wesentlich grösser als die Spielzeiten an den Bezirks- Regional- und Kantonalturnieren in 15 Sportarten. Das Paradepony ist eindeutig der Danceaward, der manchmal über ein halbes Jahr an intensiver Vorbereitung einnimmt und damit auch sozial fordert und fördert. Der Anlass mit ca. 2700 Zuschauenden und gegen 800 – vorwiegend Mädchen aus Primarklassen – teilnehmenden S+S ist deshalb auch für die Schulhauskultur integrierend und bereichernd.

Die Unterstützung eines qualitativ hochstehenden (freiwilligen) Schulsports durch geeignete Gefässe in der Weiterbildung durch das Volksschulamt und die ca. 20'000 teilnehmenden S+S an den Turnieren des KZS, unterstützt und finanziert durch das Sportamt auf der Sicherheitsdirektion, gehören zusammen, sind isoliert undenkbar und kaum in der dargebotenen Qualität und Effizienz realisierbar. Je länger je akzentuierter gestaltet sich die Suche nach initiativen und fähigen Funktionärs- und geeigneten Begleitpersonen in der Lehrerschaft – auch mit neuem Berufsauftrag.

Im Fachbereich Sport sind diese gesuchten Personen oftmals (Turn-) und Sportlehrpersonen. Solche in einer Schulgemeinde zu haben, ist «Glücksache» und erfordert eine sich lohnende Portion «Selbständigkeit und Kreativität» der lokalen Schulpflegen.

«Der Beitrag zu einer lebendigen, integrierenden und hoffentlich gesunden Schulkultur durch eine strukturierte und nachhaltige Förderung des (freiwilligen) Schulsportes ist unbestritten.» Der Chef Schulsport im Kanton Zürich führt in seinem Teil dieses Jahresberichts noch weiter aus, beschreibt so auch das attraktive Label für Schulen mit sportfreundlicher Schulkultur.

Die Schweiz – eine Willensnation, eine sportliche Nation

Und sie soll das bleiben – durch eine aktive und gesunde Jugend. In meinen beiden Sekundarklassen durften die S+S ihr «Lieblingsfach» bestimmen. Je über die Hälfte wählte den Sportunterricht...

Obwohl wir zu Olympia im eigenen Land NEIN gesagt haben, finden in den nächsten Jahren zahlreiche Sport-Grossanlässe statt. Gemessen an der Bevölkerung ist die kleine Schweiz äusserst erfolgreich an internationalen Titelkämpfen und hat sehr zahlreich die glanzvolle Wahl der SportlerInnen des Jahres am Fernsehen mitverfolgt. Norwegen bleibt allerdings unerreichbar...

Vergleicht man die Förderung der Spitzensportler in den umliegenden Ländern, wird offensichtlich, wie grosszügig der Staat seine sportlichen Aushängeschilder unterstützt. Bei uns ist noch immer sehr viel Eigeninitiative, Engagement der Familien und Privater gefragt. Ausbildung geniesst noch immer einen höheren Stellenwert und bietet vor allem einen sichereren Weg in die Zukunft als der beschwerliche Weg über den Leistungssport.

Die knappen Mittel auch im Sport müssen durch effizien-

ten Einsatz weiter optimiert werden. Dabei spielt die Politik eine wesentliche Rolle, indem sie die Rahmenbedingungen richtig setzt, Akteure zusammenführt, Doppelspurigkeiten aufzeigt und Aktive im freiwilligen Engagement unterstützt.

Dazu sind Vernetzungen von Botschaftern, Initiantinnen auf allen Stufen mit dem notwendigen Wissen, was vorhanden ist, auszustatten, damit diese mit ihrem Feuer vor allem die Kinder und Jugendlichen an ein bewegtes Leben heranführen.

Die tägliche Sport-/Bewegungszeit für unsere Volks-S+S sollten dabei eine Selbstverständlichkeit werden. Solche Kinder sind nicht nur glücklicher, sondern auch leistungsfähiger und gesünder – nicht nur in der Jugend, sondern auch kostengünstiger für das Gesundheitswesen im Alter... Und gerade deshalb sind die Bemühungen für die Beibehaltung der Sonderstellung des Sports in der Bildung beizubehalten. Kurzfristige Spärerfolge schaden langfristig der Gesundheit – ermöglichen aber PolitikerInnen, die nur in Zyklen von maximal vier Jahren denken, sogenannte «Erfolge».

Freiwilliger Schulsport

Christoph Bühler



Supporter



Kanton Zürich
Sportamt

Auch dieses Jahr konnten die Vorgaben des Sportamtes mit über 150 Turnieren an fast 100 Anlässen erfüllt werden. Ebenso dürfen die internen Zielsetzungen als befriedigend bis gut taxiert werden.

Wie es scheint, haben nun fast alle Bezirke einen guten Draht zu den Sportverantwortlichen ihrer Gemeinden, was als kommunikative Basis für unsere Angebote essentiell ist. Den Bezirkschefs ist es vor allem zu verdanken, dass die Strategien des KZS umgesetzt werden und wohl bereits in diesem Jahr mehr Teilnehmende auf Stufe Primar als auf Sekstufe gezählt werden. Dies ist umso wichtiger, weil das Interesse besonders in den neunten Klassen weiter abgenommen hat.

Sehr erfreulich präsentierten sich die kantonalen Anlässe. So kam wieder einmal ein Badmintonturnier zu Stande und die beiden Basketballturniere erlebten einen grossen Aufschwung auch Dank des neuen Disziplinenchefs. Einen Dämpfer gab es da lediglich beim Smolball, wo wahrscheinlich auch wegen Terminüberschneidungen auf der Sekundarstufe kein Turnier stattfinden konnte. Umso erstaunlicher war dann der Ansturm bei den PrimarschülerInnen!

Aller Sparmassnahmen zum Trotz

Der Sport geniesst aller Sparmassnahmen zum Trotz breite Unterstützung und immer wieder Erfolge. Was bietet die Sportlandschaften Schweiz auch zur Unterstützung der S+S? Hier einige ausgewählte Highlights aus Sicht der Schule:

Das BASPO unterstützt auf allen Ebenen und ermöglicht immer wieder den Wissenstransfer, unterstützt durch www.mobile.ch qualitativ guten Sportunterricht, betreibt das geniale Sportzentrum in Tenero und verbessert das herausragende Flaggschiff J+S laufend weiter...

- **Swiss Olympic** hat www.schulebewegt.ch übernommen.
- Es existiert eine **parlamentarische Gruppe Sport** im Kantonsrat.
- Die **PHZH** schafft zusammen mit dem KZS Unterlagen für den Sportunterricht.
- Der **SVSS** entwarf www.activdispens.ch.
- Die **KKS** (Konferenz der Kantonalen Sportbeauftragten) klärt die Bedingungen für ein neues Sportlehrmittel ab und übernimmt als Bindeglied zur EDK Abklärungen für die Ausbildung und Sicherheit für Sportunterrichtende.
- Die beiden **Sportämter Zürich und Winterthur** garantieren einen qualitativ immer wieder verbesserten Sportunterricht durch zahlreiche Inputs auf verschiedenen Stufen und ermöglichen den S+S ein sehr vielseitiges Sportprogramm in der Freizeit.
- **Das Volksschulamt VSA**
 - unterstützt die Weiterbildung
 - fördert durch die K+S-Schulen NachwuchssportlerInnen
 - fördert über die kantonale Schulärztin activdispens.ch
 - unterstützt die bisherige Regelung der Lagerbeiträge
- **Das Sportamt des Kantons Zürich**
 - hat die Finanzierung der Turniere des freiwilligen Schulsportes übernommen
 - das Label für Schulen mit sportfreundlicher Schulkultur geschaffen
 - ermöglicht mit www.schulsport.zh.ch kostenneutral freiwillige Sportangebote
 - ermöglicht eine J+S Kindersport Ausbildung für die Tagesstrukturen
 - unterstützt die Organisation von Sportwochen
 - organisiert regelmässig das interessante Forum Sportkanton Zürich
 - beschafft durch ausgeweitete Befragungen Daten für die Weiterentwicklung des Sportgeschehens
 - unterstützt Eltern und NachwuchssportlerInnen im Volksschulalter
 - erweitert, modernisiert und unterhält das Sportzentrum Kerenzerberg

Diese Organisationen stellen sehr viel Holwissen zur Verfügung. Dieses Knowhow muss transferiert, vernetzt und mit Überzeugung die S+S und Sportunterrichtenden erreichen. Dies ist unter anderem eine Hauptaufgabe des KZS, der damit sinnvollerweise im Sportamt und auf dem Volksschulamt seinen Platz hat.

Aufgaben zum Anpacken



Die in den Bezirken tätigen Lehrersportgruppen im KZS garantieren eine wichtige, wöchentliche, praktische und kostengünstige Sport-Weiterbildung und fungieren für den KZS auch als «Sprachrohr» in die Gemeinden. Deshalb beeindruckte diese Organisationsform das Sportamt der Stadt Zürich.

Die grösste Sektion im KZS ist aber die TLKZ – seit Frühling unter neuer Leitung. Andrea Derungs hat die vielschichtigen Aufgaben energisch angepackt und bereits erste Projekte erfolgreich umgesetzt. So sind auch die Spielabende an unterschiedlichen Mittelschulen erfolgreich angelaufen. Auf Anfang Jahr soll die neue Website, www.tlkz.ch, aufgeschaltet werden. Die beiden Arbeitsgruppen «Netzwerk» und «Politik» tagen regelmässig.

Im Ausblick sind folgende Aufgaben anzupacken:

- Der Rahmenlehrplan der Mittelschulen aus dem Jahre 1994 muss angepasst werden.
- Soll Sport an den Mittelschulen Promotionsfach werden?
- Die diplomierten Sportlehrpersonen auf der Volksschule und an den Berufsmittelschulen müssen besser im Verband integriert und gehört werden.

Neuer Berufsauftrag

Chance für den unbestritten erfolgreichen freiwilligen Schulsport

Der neue Berufsauftrag von Lehrpersonen an der Volksschule war auch im vergangenen Jahr immer wieder Thema.

Die Schulleitungen gehen mit dem zusätzlichen Aufwand von Lehrpersonen im freiwilligen Schulsport nach wie vor uneinheitlich um. **Der Beitrag zu einer lebendigen und gesunden Schule durch eine strukturierte und nachhaltige Förderung des freiwilligen Schulsportes ist jedenfalls unbestritten.** Dies zeigt sich auch durch die stetige Zunahme der Schulen mit dem Sportkulturlabel und speziell an den angestrebten Rezertifizierungen. Beinahe alle Schulen, welche sich vor vier Jahren entschieden hatten, dem Sport an ihrer Schule einen hohen Stellenwert einzuräumen, haben sich ein weiteres

Mal beworben. **Ein sicheres Zeichen dafür, dass eine über den Sport befruchtende Gemeinschaftsbildung ein Erfolgsgarant ist.** Der Dank gehört jenen, die sich in der Sportkommission, als Bezirks- oder Disziplinenchef auch im vergangenen Jahr für die Bewegungsförderung im Rahmen des Schulsportes eingesetzt haben. Dazu gehören auch alle Helferinnen und Helfer, Coaches und Begleitpersonen, ohne die unsere Sportangebote nicht umsetzbar wären. Die wohlwollende und namhafte Unterstützung des Sportamts des Kantons Zürich verdient viel Lob. Unsere Arbeit wird im Gegenzug mit grosser Wertschätzung honoriert.

Weiterbildung des KZS – Iso Flepp

Fachbereich Sport

- 20% weniger Teilnehmer als 2017
- Angebot «Schulinterne J+S Fortbildungskurse»
- Sportprogramm der LSG im Kt. Zürich - www.kzs.ch



Mit der Einführung des Lehrplans 21 und der Weiterbildungspflicht für Lehrpersonen wurde in vielen Fachbereichen mit einer steigenden Zahl an Kursteilnehmenden gerechnet. Doch diese blieb auch im Bereich Bewegung und Sport aus. 11 von 19 ausgeschriebene Kurse wurden mit 112 TeilnehmerInnen (20% weniger TN als 2017) durchgeführt.

Gründe für diesen Rückgang, übrigens auch in anderen Fachbereichen, liegen darin, dass die Lehrpersonen in ihre Weiterbildung in schulinterne Kurse zum Lehrplan 21 investiert haben. Zudem haben sich weiterführende Kurse zu Basiskursen nicht bewährt.

Das Angebot des KZS, interessierten Schulen die Möglichkeit zur Durchführung eigener J+S-Fortbildungskurse zu ermöglichen und zu administrieren, wird weiterhin genutzt. Zusätzlich wurden Kurse aus dem Bereich Bewegung & Sport der ZAL für schulinterne Weiterbildung durchgeführt. Ein herzliches Dankeschön geht an die Kommissionsmitglieder für ihre engagierte Mitarbeit.

Die Trainingsbesuche bei den Lehrersportgruppen Winterthur und Uster haben gezeigt, dass hier weiterhin aktiv Sport betrieben wird und viele Inputs für den eigenen Sportunterricht weitergegeben werden. Die auf www.kzs.ch aufgeschalteten Sportprogramme der LSG im Kanton Zürich weisen eine grosse Vielfalt an Inhalten auf.

Ich wünsche allen...

**...viel Spass beim Stöbern
im Kursprogramm der ZAL
2019**

Highlights 2018

Danceaward Zürcher Oberland als Highlight und «Mädchenanlass»

Der fünfte Danceaward als bedeutendster Anlass unserer Angebotspalette war in jeder Hinsicht ein Riesenerfolg. Etwa 2700 interessierte Fans fanden den Weg in die Eishalle Wetzikon und verfolgten die Darbietungen der 57 Teams.

In diesem Jahr konnten sie besonders mit der Präzision ihrer Bewegungsmuster und der Harmonie zu den gewählten Soundtracks brillieren. Die aufwändigen Outfits veredelten den Auftritt ebenso wie die virtuos und passend eingesetzten Accessoires. Dass der Auftritt eine immense und manchmal auch aufreibende Vorbereitungszeit durchlebt hat, geht oft vergessen. Darum sei an dieser Stelle allen Coachs und besonders auch den Schulleitungen gedankt, welche die Tanzprojekte mit Wohlwollen unterstützen und den Initianten dafür oft auch Arbeitszeit einräumen.

Der Danceaward Zürcher Unterland ist im Moment in einer heiklen Phase. Die ganzen Vorbereitungsarbeiten konnten zeitgerecht abgeschlossen werden. Es fehlen jetzt noch die interessierten Teams!

50 Jahre Schulsport Limmattal und 10. Limmattalstafette

Auf regionaler Ebene präsentierte sich die Limmattalstafette als eigentliches Sportfest bei herrlichem Wetter und 750 Teilnehmenden. Ein zusätzliches Rahmenprogramm würdigte diesen Anlass, der bei vielen Schulen aus der Region zur Tradition gehört und auch Gesichter aus der Politik anlockt.

SST in Lausanne – der bedeutendste Schulsportanlass der Schweiz

Und plötzlich wurde er doch noch Tatsache – der Schweizerische Schulsporttag in Lausanne. Im Vorfeld wurden Alternativen durchgespielt, um diesen bedeutendsten SVSS- und Schulsportanlass der Schweiz zu retten. Mit einigen Titeln und 11 Medaillen durften unsere ZH-Teams dann durchaus zufrieden sein, obwohl einige Equipen nicht in Bestbesetzung antreten konnten.

United World Games

«Hopp Schwiiz» ertönte es an der 14. Austragung der Jugendspiele »United World Games« in Klagenfurt. Und zum ersten Mal durften wir auch zwei Equipen aus einer Sekundarschule unterstützen. Das aufwändige Projekt UWG war für die Wädenswiler ein einzigartiges Erlebnis und soll hoffentlich auch nicht das letzte einer Zürcher Schule sein.

Street Racket

Unter dem Slogan Let's rock the school! ist ein umfassendes Angebot für die Bewegte Schule entstanden:

- Theoretische und praktische Einführung ins Bewegte Lernen
- Gestaltung einer Bewegten Schule mit dem vielseitigen Bewegungsspiel Street Racket
- Umsetzung des Prinzips Bewegtes Lernen mit der Philosophie von Street Racket



Street Racket scheint auf dem Erfolgskurs immer steiler zu steigen. Es freut umso mehr, als der KZS in mehreren Folgen Urs Illi mit seinen Bewegungs-Ideen in der Schule portraitiert hat. In eine ähnliche Richtung stösst nun auch Street Racket laufend nach und implementiert Bewegung und Lernen im Sprach- und Mathematikunterricht.

Um den Schulen ein umfassendes Angebot machen zu können, wie sie Bewegung nachhaltig im Unterricht und in ihrem Umfeld umsetzen können, haben Street Racket und lifetime health ihre Konzepte zusammengelegt und gemeinsam weiterentwickelt. www.rock-the-school.com

Sport und Bewegung

Sport und Bewegung – das Lieblingsfach der S+S – gehört integriert und täglich stattfindend in den obligatorischen Schulunterricht und den freiwilligen Schulsport. Der sich ungenügend bewegendes Viertel ist die Herausforderung. Diese S+S haben am ehesten im überschaubaren, geschützten Umfeld Schule die Chance, ihren Lebensstil zu ändern – lebenslang. Daneben gilt es aber auch den Sportbegabten ein entsprechendes Angebot zu machen.

Die Resultate der Zürcher S+S am Schweizerischen Schulsporttag in Lausanne fielen mit mehreren Titeln und insgesamt 11 Medaillen ausgezeichnet aus.

Veranstaltungen

Der KZS war 2018 an folgenden Veranstaltungen präsent:

2018

- 10.1. Schulstart mit Neujahrs-Apéro der KuSs ZO
- 25.1. Regionalkonferenz SVSS
- Feb-Apr Auswahl der S+S an die Kunst- und Sportschule Zürcher Oberland in Uster
- 15.3. Kantonale Sportkonferenz: Zusammenspiel im Sport
- 17.3. Züri Dance Award
- 5.4. GV ZAL
- 14.4. ZO-Danceaward in Wetzikon
- 5.5. DV SVSS in Basel
- 16.5. GV TLKZ im Hauptbahnhof Zürich
- 22.5. Street Racket Schnupperkurs in Pfäffikon
- 12.6. Töss-Stafette in Winterthur
- 30.5. Schw. Schulsporttag, SST, in Lausanne
- 1.6. DV ZKS im Rathaus Zürich
- 20.6. DV SekZH in Wallisellen
- 8.9. Eröffnung PanoNordicHaus am Bachtel
- 8.9. Tagung Sportunterricht an der PHZH
- 12.9. Zürcher Mittelschulsporttag
- 15.9. Eröffnung AXA Arena mit Nat. A Unihockeyspiel
- 27.9. 50 Jahre Schulsport Limmattal mit Limmattafette
- 27.9. 6. Symposium Nachwuchsförderung: «Auf dem Weg an die Spitze»
- 1.10. Panathlon Club Zürichsee-Oberland
- 26.10. 75 Jahr-Feier ZKS in Dübendorf
- 8.11. Sportlicher Austausch mit Sportamt
- 13.11. Herbstkonferenz der KKS in Magglingen
- 21.11. Jahreskonferenz SVSS in Zürich
- 4.12. Forum Sportkanton Zürich: Breiten- und Spitzensport



Danke

Ein herzliches Dankeschön geht an

... meine Kolleginnen und Kollegen aus dem Umfeld KZS, die meine Ideen jeweils ausbaden und umsetzen müssen...

... an die Protagonisten aller erwähnten Organisationen, die Wissen und Können generieren und transferieren...

... und an die Lehrpersonen, die täglich an der Front stehen und Sport und Bewegung zum Lieblingsfach der S+S machen oder diese für die Sache Bewegung unterstützen, begleiten und fördern...

Jürg Philipp

Ausblick und Highlights 2019

Kurz und bündig

ONLINE INFORMATIONEN

Weiterbildungskurse der ZAL

www.zal.ch

UBS Kids Cup Winter und Sommer

www.kids-cup.ch

Street Racket,

www.streetracket.com

www.rock-the-school.com

Activdispens neu auch als App

www.activdispens.ch

Jugendsportcamps für S+S, J+S für Lehrkräfte

www.sport.zh.ch

Freiwilliger Schulsport, Tagesstrukturen sportlich

www.schulsport.zh.ch

Umfrage des KZS zum Schulsport

Ausschreibungen und Resultate der Turniere

www.kzs.ch

Infoheft KZS/TLKZ online

www.kzs.ch/infoheft-kzs-tlkz.html

Schule bewegt für alle Schulklassen

www.schulebewegt.ch

PRINTAUSGABEN INFOBLATT

Infoblatt des KZS und der TLKZ im April und November

VERANSTALTUNGEN 2019

- | | |
|-----------|---|
| 30.1. | Geräteturnen Kantonalfinal |
| März | Unihockey regional und Futsal Oberstufe |
| 13.3. | Kantonale Schneesportmeisterschaft |
| 16.3. | Basketball kantonal |
| 20.3. | Schwimmen kantonal |
| 20.3. | DV KZS |
| April | Handball, Futsal, Unihockey |
| 6.4. | ZO Danceaward in Wetzikon |
| 13.4. | Tischtennis kantonal Oberstufe |
| Mai | CS-Cup |
| 15.5. | Leichtathletik kantonal |
| 18.5. | ZU Danceaward in Kloten |
| 22.5. | OL sCool-Cup |
| 25.5. | Tischtennis kantonal Primarschule |
| 23.5. | Schweizerischer Schulsporttag in Basel |
| Juni | CS-Cup Finalturniere |
| 18.6. | Töss-Stafette |
| 19.6. | Beachvolleyball kantonal |
| 20.-23.6. | UWG, United World Games in Klagenfurt in 11 Sportarten als Schulhausevent von 3. Sekklassen |
| 26.9. | Limmattalstafette |

Siehe auch **Kalender Schulsport** www.kzs.ch

VERANSTALTUNGSKALENDER 2019

Schulsportveranstaltungen unter www.kzs.ch

2019